

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5. Medizinalverwaltung

[urn:nbn:de:bsz:31-189943](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189943)

Räthe:

Dr. Karl Obfer, Archivrath.

Dr. Albert Krieger, Archivrath.

Hilfsarbeiter:

Dr. Alex. Cartellieri, Archivassessor.

Kanzlei:

Registraloren: Johann Haller.

Alfred Krätz.

1 Registraturassistent, 1 Kanzleidiener.

5. Medizinalverwaltung.

A. Die Kreis-Oberhebearzte:

Dr. Ferdinand Adolf Kehler, Geheimer Hofrath
und Professor in Heidelberg. S. o.

Für die Kreise Heidelberg, Mosbach, Mannheim.

Dr. Ferdinand Battlehner, Geh. Rath. III. Kl.
in Karlsruhe. S. o.

Für die Kreise Karlsruhe, Baden, Offenburg.

Dr. Alfred Hegar, Geh. Rath. II. Kl. und Pro-
fessor in Freiburg. S. o.

Für die Kreise Freiburg, Lörrach, Waldshut.

Dr. Wilhelm Hauser, Medizinalrath, Bezirksarzt
in Donaueschingen. S. o.

Für die Kreise Billingen, Konstanz.

B. Die Bezirksärzte und Bezirks-Assistenzärzte. S. o. unter I.
1. Bezirksämter.

C. Die Badeärzte von

Baden: Dr. Arnold Obkircher, Hofrath. SEH3a.

Badenweiler: Dr. Franz Neumann, Medizinalrath.

⊕3h m. Schw.-⊗.⊗.⊗.LGR3.-RmSt3b.

Rappenaau: Heinrich Geiger, Salinenarzt. ⊕3h
m. Schw.-⊗.

D. General-Apothekensvisitatoren:

Albert Ziegler, Medizinalrath in Karlsruhe. S. o.

Gustav Döll, Apotheker in Karlsruhe.

E. Impfanstalt:

Dr. Ludwig Fischer, Geh. Hofrath, Bezirksarzt
in Karlsruhe. S. o.

F. Arztlicher Ausschuß:

Dr. Theodor Dreßler, Medizinalrath in Karlsruhe,
Obmann. ⊕3b.

Dr. Georg Eschbacher, Medizinalrath in Freiburg.

⊕3a. ✕.

Max Brauch, Bezirksarzt, Medizinalrath in Kehl.
S. o.

Hugo Wolf, Bezirksarzt, Medizinalrath in Mos-
bach. S. o.

Dr. Wilhelm Stockert, prakt. Arzt in Heidelberg.
⊕3b.

Dr. Heribert Ritter, Medizinalrath, Bezirksarzt
in Lörrach. S. o.

Dr. Sidor Lindmann, Medizinalrath in Mann-
heim. ⊕3b m. Schw.

Dr. Adolf Honjell, Bezirksarzt, Medizinalrath in
Konstanz. S. o.

G. Ausschuß der Apotheker:

Apotheker Schaaff in Achern, Obmann. ⊕3b.

" Bofch in Radolfzell.

" Dr. Glasner in Heidelberg.

" Pfefferle in Endingen. ⊕3b.

" Stein in Durlach.

H. Thierärztlicher Ausschuß:

Bezirks-Thierarzt Philipp Fuchs in Mannheim,
Obmann. S. o.

" Heinrich Berner in Pforzheim.
S. o.

" Friedrich Kohlhepp in Karlsruhe.
S. o.

" Hermann Uß in Billingen. S. o.

" Friedrich Braun in Baden. S. o.

J. Disziplinarcommission der Aerzte, der Apotheker und der
Thierärzte:

Die unter F., G. und H. genannten Ausschüsse.

Vorsitzender: Karl Heinrich Baader, Geh. Ober-
regierungsrath. S. o.

K. Lebensmittelprüfungsstation.

Kuratorium: Dr. Karl Engler, Geh. Hofrath und Professor. S. o.

Dr. Hans Bunte, Hofrath und Professor. S. o.

Dr. Ludwig Klein, Professor. S. o.

Assistenten: Gustav Kupp, Laboratoriumsvorstand. S. o.

Dr. Walter Migula, a. o. Professor. S. o.

1 weiterer Assistent.

6. Badanstaltenverwaltung.

a. Baden-Baden.

Die dem Ministerium des Innern unterstellte Badanstaltenkommission hat nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen die Verwaltung der nachfolgenden in Baden-Baden befindlichen Badanstalten zu führen:

- a. des Friedrichsbads,
- b. des Kaiserin-Augustabads,
- c. des Landesbads.

Von den im Friedrichs- und Kaiserin-Augustabad gebotenen Kurmitteln sind besonders die Thermal-Dampf-elektrischen Bäder, die Anstalten für Kaltwasserbehandlung, sowie die heilgymnastischen Anstalten zu erwähnen. Die Benützung regelt sich nach den von dem Ministerium des Innern erlassenen Bade- und Betriebsordnungen.

Das Landesbad, in welchem außer Bädern auch Wohnung und Verpflegung gewährt wird, ist in erster Reihe zur Aufnahme solcher Kranken bestimmt, welche von badischen Armenverbänden oder Stiftungen zum Zwecke des Kurzgebrauchs unterstützt werden und deren Leiden nach den ärztlichen Gutachten von der Art sind, daß von dem Gebrauch der Thermalquellen und der sonstigen in den Großkuranstalten zu Gebote stehenden Heilmittel Heilung oder wenigstens entschiedene Besserung zu erwarten ist.

Soweit Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, können ferner aufgenommen werden:

- 1) Hof- und Staatsbeamte, Beamte der mit Korporationsrechten ausgestatteten Kirchen, badischer Kreise, Gemeinden und Stiftungen, für welche die betreffende Verwaltung die Verpflegungskosten bestreitet;